

**Standesamtliche Nachrichten von Schönheide**  
vom 18. bis 24. Juni 1893.

**Geboren:** 189) Der unverheh. Bürsteneinzieherin Auguste Emilie Schäblich hier Nr. 109 1 Z. 190) Dem Herrenschneider Johann Baptist Schmidbauer hier Nr. 452 1 Z. 191) Dem Eisengießer Friedrich Richard Wunderlich in Schönheidehammer Nr. 88 1 Z. 192) Dem Bäcker Friedrich Alwin Rothel hier Nr. 22 B 1 S.

**Aufgeboren:** Der ständige Lehrer Arthur Ottomar Henschel in Leipzig mit Martha Marie Schönfelder hier.

**Eheschließungen:** 30) Der Strumpffabrikant Friedrich Ferdinand Marschner in Jahnsbach bei Thom mit der Hausbesitzerin Christiane Annelie verw. Kännel geb. Henneberger hier. 31) Der Decorationsmaler Gottlieb Friedrich Max Franke in Eibenstock mit der Schneiderin Franziska Elise Kännel in Schönheidehammer.

**Gestorben:** 103) Der Volksschullehrer und Cantor Eduard Barth hier Nr. 463 B, 47 J. 104) Des Bürstefabrikarbeiters Robert Hermann Bläß hier Nr. 174 C Sohn, Ernst Robert, 9 J. 105) Die unverheh. Bürsteneinzieherin Auguste Emilie Schäblich hier Nr. 109, 29 J. 106) Des Mechanikers Georg Friedrich Adolf Dörries hier Nr. 288 B todtgeborene Tochter. 107) Der Handelsmann Carl August Seiler hier Nr. 252 C, 45 J.

# Einladung und Bitte.

Sonntag, den 2. Juli a. c., wird der Feuerwehrverband

## „Rasch zur Hilfe“

seinen diesjährigen **Verbandstag** nach nachfolgender Festordnung hier abhalten:

- 11—1 Uhr Empfang der Feuerwehren im Schulgarten.
- 2 „ Stellung zum Festzug auf dem Postplatz.
- 1/3 3 „ Festzug.
- 3 „ Schulübung der freiwilligen Turnerfeuerwehr Eibenstock.
- 1/2 4 „ Abmarsch zur Hauptübung (Brandobjekt: Wohnhaus des Herrn Carl Pispert).
- 1/2 5 „ Kommerz mit darauffolgendem Ball im Feldschlößchen.

Es werden die geehrten Bewohner von Eibenstock und dessen Umgebung hierdurch zu recht zahlreichem Besuche ergebenst eingeladen.

Gleichzeitig wird an die geehrten Bewohner unserer Stadt die ergebene Bitte gerichtet, an diesem Festtage die Häuser gefälligst beslaggen zu wollen.

Eibenstock, den 26. Juni 1893.

Das Kommando der freiw. Turnerfeuerwehr.  
**Paul Müller.**

Das wirklich Gute bricht sich am leichtesten u. dauernd Bahn.

## Döbelner Terpentin-Schmier-Seife,

die seit Jahren allen anderen Seifen vorgezogen wird. Ueberzeugung macht wahr. Man verlange ausdrücklich **Döbelner**. Zu haben bei  
**C. W. Friedrich.**  
**Bernh. Löscher.**  
**Hermann Pöhlend.**  
**G. Emil Tittel.**

Neu! **Scherfelin** Neu!  
(mit Spritzenbeutel à Stück 25 Pf.) ist das beste **Insektenpulver** der Welt. Zu haben in der Drogeriehandlung von  
**H. Lohmann.**

Eine **Scheermaschine** ist preiswerth zu verkaufen. Wo? Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

## Möbel-Magazin Eibenstock.

Veränderungshalber und um schnell zu räumen, verkaufe ich mein bedeutendes Lager in **Sopha's, Matratzen, Betten, Stühlen**, sowie in sämtlichen **Tischlermöbeln**, ächt Nußbaum, sowie auch schön lackirte Möbel zu äußerst herabgesetzt billigen Preisen.

Vortheilhafter Einkauf für Wiederverkäufer.

**G. A. Bischoffberger.**

## Gras-Auction.

Die gesammte in diesem Jahre zur Verpachtung gelangende Grasnutzung der **Blauenthaler Flur** soll

**Freitag, den 30. Juni ds. Js.,**

**Vormittags 8 Uhr**

parzellenweise meistbietend versteigert werden. Der dritte Theil des Pachtgeldes ist am Tage der Auktion baar zu entrichten. Sonstige Bedingungen werden vor der Auktion bekannt gegeben. **Zusammenkunft am Freihof in Sofa.**

Blauenthal, den 20. Juni 1893.

**C. L. Reichel.**

**Nur noch bis Mittwoch Abend in Eibenstock am Neumarkt**

**Europa's grösste**

## Waldfisch- und Nordpol-Ausstellung.

Enthält 100 der verschiedensten Exemplare des nördlichen Polarmeeres, von dem größten und gewaltigsten Thiere, dem 82 Fuß langen und 10,642 Pfund schweren **Riesen-Waldfisch**, wovon der Kopf allein 4000 Pfund wiegt und einen eigenen Eisenbahnwagen zu seinem weiteren Transport benötigt. Eingefangen am 12. Februar 1884 bei Hammerfest (Norwegen). Besonders zu erwähnen: **Haifisch, Sägesfisch, Papageifisch, Seeschlange, Riesensepießel** nebst vielen See- thieren. Wissenschaftlicher Fischfang, belehrende Belustigung für Jedermann.

Entree: Erwachsene **30 Pf.**, Kinder **15 Pf.**

Täglich zu sehen von Morgens 8 Uhr bis 10 Uhr Abends.

**Röhl, Kapitän.**

## Wiesenverpachtung.

Ich beabsichtige, mein unterhalb des „Neuen Hauses“ liegendes **Wiesengrundstück** (vorm. verw. Ludw. Unger gehörig) auf mehrere Jahre zu verpachten.  
**Richard Hertel.**

**2 Familien-Logis**

**1 Garçon-Logis**

sind zu vermieten bei

**Max Steinbach.**

## Eine Oberstube

mit **Kammer** ist vom 11. Juli ab zu vermieten bei

**Protz.**

## Endlich einmal eine krumme Straße!

### Saftmann's Magenbitter

Specialität von

**Joh. Gottl. Saftmann, Pirna,**

ist ein seit einem Jahrhundert eingeführter und durch seine aromatische Bittere allgemein beliebter Liqueur.

Die Verkaufsstellen sind durch meine Plakate kenntlich.

Lager in Originalflaschen bei:

**Bruno Junghanns, Schönheide.**

### Flüssigen Crystalleim

zur directen Anwendung in kaltem Zustande zum Kitt von **Porzellan,**

**Glas, Holz, Papier, Pappe** u. unentbehrlich für Comptoire und Haushaltungen, empfiehlt

**E. Hannebohn.**

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.

## Dank.

Für die überaus wohlthunenden Beweise innigster Theilnahme, welche uns bei dem Tode unserer theueren unvergesslichen und vielgeliebten Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwiegertochter entgegen gebracht wurden, sagen ihren aufrichtigsten Dank

Die Familien

**Seidel und Reichenbach.**

Eibenstock, Annaberg, den 25. Juni 1893.

## Beschäfts - Eröffnung.

Der geehrten Einwohnerschaft von Eibenstock und Umgebung zur gefl. Nachricht, daß ich mit heutigem Tage im Hause des Hrn. Buchhändler **Müller**, im früher **Seligsohn'schen Laden**, ein

## Wäsche- und Weißwaaren-Geschäft

errichtet habe und bitte bei Bedarf mich gütigst unterstützen zu wollen. Für moderne und gute Waare werde stets Sorge tragen und empfehle solche zu soliden Preisen.

Als Specialität empfehle: sämtliche **Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche**. Ferner: **weiße und bunte Bettzeuge, Handtücher, Arbeiter-Hosen, Blousen, Hemden u. Schürzen, Bargente, Cattune, Normalwäsche, Handschuhe, Kindergarderobe, Futterstoffe** u. u.

Eibenstock, 24. Juni 1893.

Hochachtungsvoll

**Ernst Müller.**

## Meinen werthen Kunden, Freunden und Bekannten

erlaube ich mir hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mein **neuerbautes Wohnhaus mit Restauration** bezogen habe. Indem ich für das mir in so voller Rücksichtnahme auf das interimistische zeitliche Schanklocal geschenkten Vertrauen meinen besten Dank ausdrücke, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Local bewahren zu wollen und werde bemüht sein, die mich beehrenden werthen Gäste in gewohnter Weise stets prompt und aufmerksam zu bedienen.

Hochachtungsvoll

**Hermann Unger.**

NB. Gleichzeitig spreche ich der werthen Familie **Zeuner** für das freundliche Entgegenkommen und für das zeither innegehabte Logis, sowie allen Denen, welche meine Habe in Sicherheit geborgen hatten, meinen innigsten Dank aus.

D. Ob.

## Heute Dienstag, v. Vorm. 11 Uhr an

## Sauere Flecke

bei **Carl Uhlmann jun.**

## Lohnmaschinen

auf Kleiderstoffe im Stück eingerichtet zu guten Löhnen gesucht.

Zu erfragen in der Expedition des Blattes.

**Deutscher**, Italien domizilirt, der fortwährend **Italien, Spanien, Portugal** bereist, besteingeführt, branchenländig, sucht **provisionsweise Vertretung** ersten Hauses der Eibenstocker Besatzbranche. Gest. Offerten unter **V. 3760 R. an Haasenschein & Fogler, Rom.**

Oesterreich. Banknoten 1 Mark 65.00 Pf.